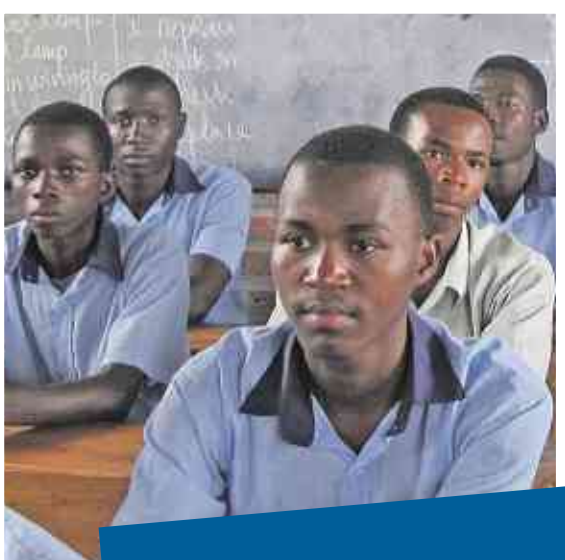
BBS Lahnstein

Wir helfen, die Zukunft zu gestalten.



LAHN
BBS
STEIN

BBS Lahnstein
Schulstr. 2-4
56112 Lahnstein
Telefon:
02621/9423-0

Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderveröffentlichung vom 24. Januar 2018

Rhein-Lahn-Zeitung

Maxeiner GmbH bildet aus:

Duale Studiengänge:

Handwerksmanagement
Bachelor of Arts (B.A.)

Gebäude- u. Energietechnik
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Elektrotechnik
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ausbildungsberufe:

Anlagenmechaniker
für Sanitär-, Heizungs und Klimatechnik

Elektroniker/in
Fachrichtung Energie- & Gebäudetechnik

Kaufmann/frau
für Büromanagement

Schriftliche Bewerbung an:
Maxeiner GmbH
Energietechnik
Rheinstraße 30
56355 Nastätten
info@maxeiner-gmbh.de

Bei Fragen:
Telefon 0 67 72 / 9 39 90

RZ plus

Maxeiner ENERGIETECHNIK

www.maxeiner-gmbh.de

Die berufsbildenden Schulen punkten mit ihrer praxisnahen Ausbildung. Foto: BBS Lahnstein

BBS-Schüler/innen geben Gas

Besuch der Kfz-Innung und der Kreishandwerkerschaft an der BBS

Einen interessanten Vormittag hatten die Auszubildenden der Kraftfahrzeugmechatronik des ersten Lehrjahres, als Herr Norren von der Kraftfahrzeughandwerker-Innung und Herr Dahmen von der Kreishandwerkerschaft zu Besuch kamen. Die beiden Herren berichteten den Schüler/innen über ihr bisheriges Berufsleben im Kfz-Bereich und ihre jetzigen Tätigkeiten.

Beeindruckend für die Schüler war der Lebenslauf von Herren Norren, der es vom Lehrling bis zum Inhaber einer großen Ford-Vertragswerkstatt gebracht hat. Wiederbegegnen werden die Auszubildenden Herrn Norren und Herrn Dahmen spätestens bei ihrer Abschlussprüfung, denn Herr Norren ist Mitglied der Prüfungskommission der angehenden Gesellen und Meister, während Herr Dahmen zuständig für das Auswerten der Prüfungen und die Ausgabe der Abschlusszeugnisse ist. Zum Abschluss des Vortrags der Herren erhielt jede Schülerin und jeder Schüler als Geschenk von der Innung ein brandneues Multimeter. Dies soll den angehenden Gesellen auf ihrem Weg zum Abschluss bei jeglichen Messarbeiten am Fahrzeug behilflich sein. Nach einem großem Dankeschön von den Auszubildenden verabschiedeten sich die beiden Herren wünschten den Azubis weiterhin viel Erfolg auf ihrem Weg zur Gesellenprüfung.

Konzentriert hörten die Schüler/innen den Besuchern der Kfz-Innung und Kreishandwerkerschaft zu. Foto: BBS Lahnstein

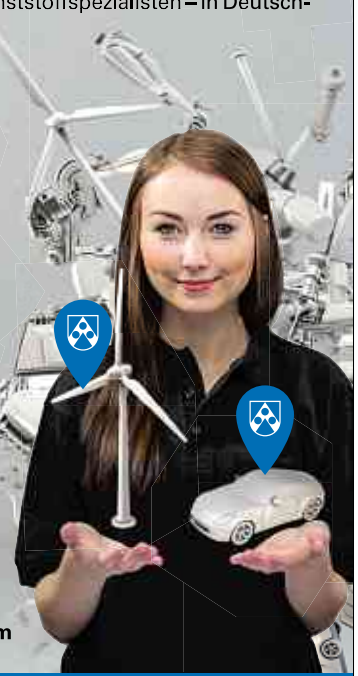
RÖCHLING IST ÜBERALL
Der Kunststoff, aus dem die Zukunft ist

Kunststoff ist der Werkstoff des 21. Jahrhunderts. Vom Smartphone bis zu medizinischen Endoskopen. Kunststoff ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Mit den Unternehmensbereichen Industrie, Automobil und Medizin zählt Röchling mit 9.000 Mitarbeitern an 86 Standorten auf nahezu allen Gebieten zu den führenden Kunststoffspezialisten – in Deutschland und in der ganzen Welt.

Mit über 260 Mitarbeitern, darunter 16 Auszubildende, ist die Röchling Sustaplast SE & Co. KG ein bedeutender Arbeitgeber in Lahnstein. Bei uns finden Sie anspruchsvolle Projekte. Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Flexible Aufstiegschancen.

Für das Jahr 2018 suchen wir
Auszubildende (m/w)
in folgenden Berufsbildern:
- Verfahrensmechaniker
- Industriekaufmann
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriemechaniker

Mehr Infos: **jobs.roechling.com**



Röchling Sustaplast SE & Co. KG
Sustaplast-Straße 1 | 56112 Lahnstein
Iris Willrich, Leiterin Personal
Tel. +49 2621 693-162
bewerbung@sustaplast.de

RÖCHLING

Anzeige

BAUMARKT STEEG GmbH
Wir machen uns stark für Sie

WERKERS WELT

www.baumarkt-steeg.de

Wir bilden aus: Melde Dich!

Bahnhofstr. 24-28
56355 Nastätten
Telefon 06772 / 9379 0

Auf der Lach 8
65385 Rüdesheim/ Rhein
Telefon 06722 / 9422 0

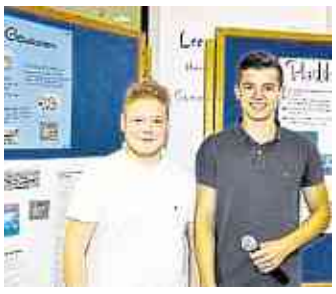
Plastikmüll ist Unterrichtsthema

Schüler/innen erfuhren viel über die Verschmutzung der Meere

Das Großprojekt „Vermeidung von Plastik im Rhein/Meer“ startete mit Unterstützung der Energieagentur Rheinland-Pfalz im Oktober 2017. Das Projekt ist langfristig und schulformübergreifend angelegt, das heißt, verschiedene Klassen beschäftigen sich mit unterschiedlichen Aspekten der Vermeidung beziehungsweise der Auswirkung von Plastikmüll.

Wie kommt Müll ins Meer?

So beschäftigte sich etwa eine Klasse mit der Frage, wie Plastikmüll ins Meer gelangt und interviewte dafür Herrn Heil, einen Fischer aus Rees am Niederrhein, der ihnen berichtete, dass er permanent Plastikmüll in seinen Netzen findet. Das Müllproblem beginnt also bereits in unseren Flüssen, im Rhein direkt vor unserer Tür. Über die Flüsse werden Plastikpartikel weiter ins Meer getragen. Aus einer Plastiktüte entstehen bis zu 120 000 kleine Plastikteilchen. In 1000 Liter Wasser befinden sich inzwischen mehr als 300 Plastikpartikel, darunter viele



Im Rahmen der europäischen Woche zur Abfallvermeidung (EWAV) wurde ein Interview, mit einem Aal-Fischer aus Rees am Rhein, über die Belastung des Rheins mit Plastikmüll durchgeführt.
Foto: BBS Lahnstein

Kunststoffe, die als gesundheitsschädlich eingestuft werden. Es geht hierbei aber nicht nur um Tüten und Verpackungen. Plastikteilchen befinden sich zum Beispiel in synthetischer Kleidung und durch das Waschen gelangen feinste Kunststofffasern ins Wasser. Größere Plastikteile in Flüssen und Meeren zerfallen und werden zu Mikroplastikteilchen, die von Fischen, Vögeln und Meerestieren aufgenommen werden und so in die Nahrungskette gelangen.

Eine andere Klasse befasste sich mit der Wiederverwertung von Zeitungspapier, indem sie Bio-Taschen herstellten. Diese sollen als umweltfreundlicher Ersatz zur Nutzung von herkömmlichen Plastiktüten stehen. Die Klasse erprobte verschiedene Faltmuster und erstellte ansprechende Tüten, die sich hervorragend auch als Geschenktüten eigneten.

Eine weitere Klasse betrachtete in ihrem Unterricht das Thema von der verwaltungsrechtlichen Seite und andere Klassen wiederum beschäftigten sich im Fremdsprachenunterricht mit dieser Problematik. Damit auch andere Klassen von den Ergebnissen der Projekte profitieren, erfolgte eine Präsentation für alle interessierten Schüler/innen in der Aula. Weiterhin ist eine Evaluierung der Ergebnisse geplant, die in einer Broschüre der Energieagentur Rheinland-Pfalz erscheinen wird und als Information für interessierte Schulen im Landkreis dienen soll.

Beeindruckt waren die Schüler/innen von den Schicksalen der Mitglieder der Widerstandgruppe „Edelweißpiraten“.
Foto: BBS Lahnstein

Besuch der HBF OO 17 im ELDE-Haus

In Köln wirkte die Widerstandsgruppe „Edelweißpiraten“

Vor einiger Zeit fuhr die HBF OO 17 in Begleitung ihrer Klassenleiterin Frau Maass-Ediale und Herrn Peters nach Köln. Dort nahmen sie an einer äußerst interessanten Führung über die Edelweißpiraten (Widerstandsjugendgruppe im Dritten Reich) in Köln-Ehrenfeld teil. Die Schüler/innen erfuhren etwas über Einzelschicksale einzelner Mitglieder der Widerstandsgruppe, besuchten frühere Treffpunkte der Jugendlichen, erfuhren die Schicksale einer Sinti-Familie, auf die verlegte Stolpersteine hinwiesen, und erhielten einen Eindruck von dem Ort, an dem die öffentlichen Hinrichtungen stattfanden. Dabei wurden die SchülerInnen immer wieder in die Führung mit eingebunden und zu ihrem Vorwissen und Meinung befragt.

Die Schüler/innen nahmen dieses Angebot engagiert an und vertieften sich in angeregte Diskussionen, was die Führung sehr lebhaft machte. Den Abschluss der Führung bildete der Besuch der alten Gestapo-Zentrale von Köln, das EL-DE-Haus. Dort war besonders die Besichtigung der alten Gefängniszellen mit den Botschaften der Gefangenen an den Wänden ein bedrückendes Erlebnis. Die Klasse war sich mit ihrer Klassenlehrerin am Ende einig, dass so eine schreckliche Zeit der politischen Verfolgung mit Krieg und Terror nie wieder stattfinden darf.

BERUFSBILDENDE SCHULE LAHNSTEIN

Schulstraße 2-4, 56112 Lahnstein
www.bbs-lahnstein.de
Tel.: 02621-94230

lädt ein zum
Tag der offenen Tür
mit
Ausbildungsbörse

Jeden letzten Samstag im Januar
11:00 bis 15:30 Uhr

Informieren Sie sich über:

LAHN BBS STEIN

Schulformen
Bildungsabschlüsse
Laufbahnberatung
Aktuelle Projekte
Ausbildungsmöglichkeiten

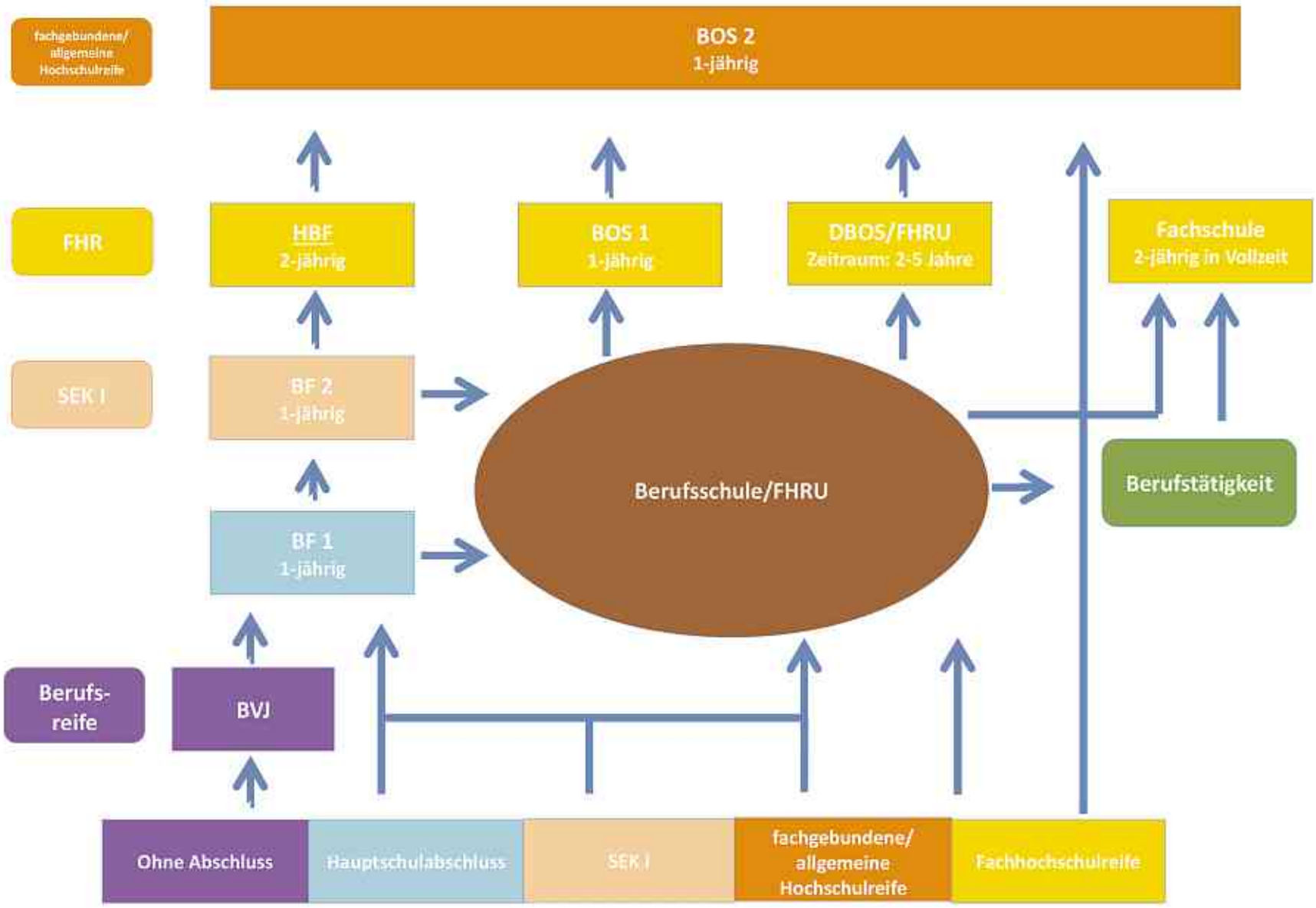
Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

Anzeige

Immer passend: Klicken statt Kleingeld!
www.voba-rll.de
Jeder Mensch hat etwas, das Ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Jetzt Geld an Freunde senden mit der VR-BankingApp!
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG

Wir fördern Betriebe, die sozial benachteiligte Jugendliche einstellen!
Sprechen Sie uns an:
Telefon 0 26 03/972-262 oder -263
Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft Rhein-Lahn mbH

Übersicht über die verschiedenen Bildungsgänge an der BBS



Anzeige

Durchstarten mit einer dualen Berufsausbildung

Karriere powered by IHK

Nach der Schule richtig durchstarten – für alle, die etwas bewegen wollen und Spaß am Tun haben, ist eine duale Ausbildung der perfekte Plan. In der Berufsschule lernt man die Theorie und kann sie im Betrieb direkt in die Praxis umsetzen. Mit diesem doppelten Know-how ist man in den Betrieben später sehr gefragt. Soll's was Technisches oder Kreatives sein, was zum Tüfteln oder mit Menschen? Bei über 300 Ausbildungsberufen aus verschiedenen Branchen ist für jeden was dabei. Trotzdem fällt die Orientierung manchmal schwer.

Im Azubi-Blog auf www.durchstarter.de berichten über 40 Azubis aus Rheinland-Pfalz, wie ihre Ausbildung läuft. Warum sie sich dafür entschieden haben, was ihren Job ausmacht, wie ihre Pläne für die Zukunft aussehen. Sie werden zum Beispiel Mechatroniker und Bankkaufmann, Mediengestalterin und Fluggerätemechaniker und lernen jetzt ihren Traumberuf. Wie finde ich den richtigen Beruf? Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Welche Projekte kann ich im Betrieb betreuen? Was begeistert mich an meinem Beruf? Die Blogger geben einen Blick hinter die Kulissen ins echte Leben und liefern dabei wertvolle Tipps für die eigene Entscheidung. Zusätzlich zu den Blogs hält durchstarter.de auch viel Wissenswertes über die duale Ausbildung, das duale Studium und auch zur beruflichen Weiterbildung bereit. Jugendliche und Eltern finden darüber hinaus in Themenspecials Tipps und Tricks zu Messebesuchen, Praktikumssuche, Bewerbung und anderen Themen rund um Berufseinstieg und Ausbildung.

durchstarter.de ist auch auf WhatsApp unterwegs und liefert aktuelle News direkt aufs Smartphone! Die Anmeldung für den WhatsApp-Broadcast-Channel ist einfach: Einfach die durchstarter.de Nummer 0170 3708296 in den Kontakten speichern und eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt „Start" senden. Es folgt eine Anmeldebestätigung und die Aufnahme in den Newsletter. Der Versand der News erfolgt im Blind-Copy-Prinzip, sodass die Empfänger sich gegenseitig nicht sehen können. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.durchstarter.de/whatsapp.

durchstarter.de gibt es übrigens auch auf Facebook (www.facebook.com/durchstarter) und Instagram (www.instagram.com/durchstarter.de) und versorgt dort seine Fans täglich mit Bildern und Infos rund um Veranstaltungen, Ausbildung, Berufsstart und Karriere. Hier ist man immer top informiert über die neuesten Blogs und Themenspecials. Gerne beantwortet das durchstarter-Team interessierten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um die berufliche Zukunft über WhatsApp, Facebook oder per E-Mail über team@durchstarter.de.

Wer sich früh auf die Suche macht nach dem passenden Beruf, hat die besten Karten für einen erfolgreichen Berufseinstieg – egal, mit welchem Schulabschluss. Und wer Karriere machen will, legt mit einer Ausbildung den perfekten Grundstein. Mit einer Weiterbildung sind die Aufstiegschancen später inklusive.

Ansprechpartnerin: Sabine Mesletzky
Industrie- und Handelskammer Koblenz | Schlossstr. 2 | 56068 Koblenz | Tel.: 0261 106-166
E-Mail: mesletzky@koblenz.ihk.de

Per WhatsApp bekommst du Tipps und Infos zur Ausbildung und zum Berufsstart – oder einfach mal was zum Lachen – direkt auf dein Smartphone. Kostenlos und ganz einfach. So geht's: Speichere unsere Nummer als neuen Kontakt mit dem Namen „durchstarter IHK" in dein Smartphone: +49 170 3708296. Sende das Wort „Start" per WhatsApp an diese Nummer. Erst dann nehmen wir dich in unseren Newsletter auf. Du bekommst dann eine Nachricht von uns, dass die Anmeldung erfolgreich war.

Senior-Experten wie Herr Knappe (2. von rechts) unterstützen die Schüler/innen der BBS während der Ausbildung mit Rat und Tat. Foto: BBS Lahnstein

Senior-Experten an der BBS

Schüler/innen profitieren von Erfahrungen Älterer

Von Expertenwissen profitieren – das können auch Schüler/innen des Berufsvorbereitungsjahres. Seit knapp zwei Jahren unterstützen Herr Knappe und seit kurzem auch Herr Assenmacher die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer besonderen Betreuung im Bereich der Berufsorientierung. Neben der Stärkung der sozialen Kompetenzen helfen sie auch, die Sprach- und Lesefähigkeit zu verbessern. Insbesondere beim Bewerbungstraining und der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche bieten sie große Unterstützung. Durch ihre ruhige und ausgeglichene Art kommen sie bei den Schüler/innen gut an und sind gern gesehen.

Abbrüche verhindern

Experten sind sie deswegen, weil sie durch ihre lebenslange Erfahrung wissen, worauf es im Berufsleben ankommt. Herr Knappe wirkte vor seiner Pensionierung im Bereich Gesundheitsökonomie und Klinikleitung und Herr Assenmacher war als Bekleidungsingenieur und Projektmanager tätig. Nun engagieren sie sich ehrenamtlich im Projekt VerA des Senior Experten Service (SES), eine Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit, welche unter der Leitidee „Zukunft braucht Erfahrung“ weltweit tätig ist. Ziel dieses Projektes ist die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Dank ihrer Hilfe haben die Lehrerinnen und Lehrer im vergangenen Schuljahr geschafft, allen Schülerinnen und Schülern des BVJ ein Praktikum zu vermitteln, was leider vorher nicht immer der Fall war.

Es gibt Schüler, die auch nach dem Unterricht länger bleiben und die Gelegenheit nutzen, mit den Seniorexperten zu sprechen und sogar mit ihnen gemeinsam zu Unternehmen fahren, um für ein Ausbildungsplatz vorzusprechen.

Krach unter Kontrolle

Europäischen Statistiken zufolge liegt die Quote der Arbeitsunfälle bei Arbeitnehmern zwischen 18 und 24 Jahren deutlich höher als in allen anderen Altersgruppen. Daher werden die Themen „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ bereits im Unterricht berufsbildender Schulen behandelt.
Die Landesverbände der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung unterstützen die Schulen bundesweit mit der Aktion „Jugend will sich-er-leben“, mit der Wettbewerbe verbunden sind und attraktive Sach- und Geldpreise gewonnen werden können. Die Schüler/innen des Berufsvorbereitungsjahres EHG 16, unterstützt von ihren Lehrerinnen Frau Broszeit und Frau Groß, nahmen an diesem Kreativwettbewerb teil und kreierten ein Schild zum Thema „Lärmminderung und Gehörschutz“. Ziel war es, ihr eigenes Verhalten im Umgang mit Lärm zu reflektieren und sich kreativ mit dem Thema auseinanderzusetzen.
Dabei gewannen sie bei einer Beteiligung von 58 Berufsschulen in Rheinland-Pfalz den dritten Platz, der mit einem Geldpreis dotiert war. Die Preisübergabe fand an der BBS II in Kaiserslautern statt, womit auch das Ziel der Klassenfahrt feststand. Stellvertretend für die Klasse nahmen Joana Temel und Raphael Hawkes den Preis entgegen.

Foto: BBS Lahnstein

IMPRESSUM

„Zukunft gestalten – Abschlüsse und Weiterbildungsmöglichkeiten“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Lahn-Zeitung vom 24. Januar 2018 in Zusammenarbeit mit der Berufsbildenden Schule Lahnstein.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer

Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary
Verkaufsleitung: Heike Leuters
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Lahn-Zeitung

Anzeige

Gedruckt oder digital:
Wir kümmern uns um Ihre Werbung!

Heike Leuters · Otmar Wagner · Manuela Dorn · Manfred Wolf · Stefanie Brecht-Lörsch · Silke Kaiser

Unser Team ist für Sie da:

02603/9374-14 · Stefanie.Brecht-Loersch@Rhein-Zeitung.net
rz-Media GmbH · Römerstraße 94 · 56130 Bad Ems

06432/9250-16 · Silke.Kaiser@Rhein-Zeitung.net
rz-Media GmbH · Rosenstraße 36 · 65582 Diez

RZ plus

Rhein-Zeitung.de

Rhein-Lahn-Zeitung

Erwerb beruflicher Grundbildung

Berufsfachschule 1 und 2 (BF1, BF2) - einjährig

Berufsfachschule 1

Fachrichtungen:
Gewerbe und Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Voraussetzungen:
• Besitz der Berufsreife oder eines gleichwertigen Zeugnisses

Ziel:
• Fachrichtungsbezogene berufliche Grundbildung
• Förderung berufsbezogener und allgemeiner Grundkompetenzen
• Erkennen und fördern individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten
• Stärkung der Leistungsbereitschaft und des Selbstwertgefühls

Danach:
• Eintritt in die Berufsfachschule 2 möglich
Fachrichtung
Gewerbe und Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

Berufsfachschule 2

Voraussetzungen:
• in allen Praxismodulen der BF1 mindestens ausreichende Leistungen
• in den berufsübergreifenden Fächern einen Notendurchschnitt von mind. 3,0
• in wenigstens zwei der Fächer Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik mindestens die Note 3,0
Abschluss:
• Qualifizierter Sekundarabschluss 1

Fachhochschulreife nach 6-monatigem Praktikum

Höhere Berufsfachschule (HBF)

Fachrichtung:
Energiesystemtechnik und -marketing
Organisation und Officemanagement
Handel und E-Commerce
Voraussetzungen:
• qualifizierter Sekundarabschluss 1 (Mittlere Reife), ohne bestimmten Notendurchschnitt

Abschluss nach zwei Jahren:
• Fachhochschulreife nach zusätzlichem Praktikum von sechs Monaten
• eine abgeschlossene schulische Berufsausbildung
- zum staatlich geprüften Assistenten für Energiesystemtechnik mit Energiesystemmarketing – Schwerpunkt Solartechnik
beziehungsweise
- zum staatlich geprüften Assistenten für Wirtschaft, Verwaltung und Dienstleistung mit Fachrichtung Büro-Organisation und Officemanagement beziehungsweise
- zum staatlich geprüften Assistenten für Wirtschaft, Verwaltung und Dienstleistung mit Fachrichtung Büroorganisation und Officemanagement

Fotos: BBS Lahnstein

Anzeige

Chemie war in der Schule Euer Lieblingsfach? Spitze. Oder etwa nicht? Auch kein Problem. Bei **Zschimmer & Schwarz** kann wirklich jeder durchstarten.

Wir versprechen Euch eine hervorragende Ausbildung in einer Wachstumsbranche, Weiterbildungen und Förderprogramme für interne Karriereschritte, flache Hierarchien, ein internationales Arbeitsumfeld und die Chance auf eine Übernahme in einem erfolgreichen Traditionsunternehmen.

Für den Ausbildungsstart **2018** bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- B.SC. PROZESSTECHNIK
- FACHINFORMATIKER/IN FACHRICHTUNG ANWENDUNGSENTWICKLUNG
- CHEMIKANT/IN
- FACHKRAFT FÜR LEDERHERSTELLUNG UND GERBEREITECHNIK (M/W)

Bewerbt Euch über **zschimmer-schwarz.bewerbernavigator.de**
Wir freuen uns auf Euch.

T +49 2621 12-397
c.wilhelm@zschimmer-schwarz.com

Zschimmer & Schwarz
GmbH & Co KG
Chemische Fabriken
Max-Schwarz-Straße 3-5
56112 Lahnstein

ZSCHIMMER & SCHWARZ
zschimmer-schwarz.com

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch Auszubildende zum
Kraftfahrzeugmechatroniker/in.
Motivierten Bewerbern mit einer abgeschlossenen Schulausbildung bieten wir einen interessanten, abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit Förderung zusätzlicher beruflicher Qualifikation.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, an: thomas.heinz@ah-dressler.fsoc.de

AUTOHAUS DRESSLER Ford-Händler
Ihr Ford-Händler im blauen Ländchen
Gewerbegebiet, 56357 Miehlen
Telefon: 0 67 72 / 9 30 70
www.ford-dressler-miehlen.de

ABSCHIED, TRAUER UND BEGEGNUNG

Das Rhein-Taunus-Krematorium liegt in einer wunderschönen Landschaft. Es ist ein Ort für Angehörige, Trauergäste und Besucher. Uns ist es wichtig, ein Haus mit offenen Türen zu führen. Wir zeigen Menschen was hier geschieht und wie der Betrieb einer modernen Feuerbestattungsanlage organisiert und umgesetzt wird.

RHEIN TAUNUS KREMATORIUM

Zum Dinkholder 1
56340 Dachsenhausen
Telefon: 06776 95980
www.rhein-taunus-krematorium.de

Berufsreife erwerben

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) - einjährig

Voraussetzungen:
• Mindestens neun Schuljahre
• Abgangszeugnis der Hauptschule oder
• Abschluss- bzw. Abgangszeugnis der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen oder
• ein gleichwertiger Abschluss

Konzeption und Ziele:
• ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit
• bestmögliche Qualifizierung für die Lebenssituation innerhalb und außerhalb von Arbeit und Beruf
• umfassende, systematische, kontinuierliche sowie integrative Förderung
• kritische Annahme und Nutzung neuer sowie zukünftiger Technologien und Medien
• Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes, um auf das Leben in Beruf und Arbeit, in der Gesellschaft, sowie in der Familie und Freizeit möglichst umfassend vorzubereiten

Fachhochschulreife berufsbegleitend/ ausbildungsbegleitend

Duale Berufsoberschule / Fachhochschulreifeunterricht

Voraussetzungen:
Duale Berufsoberschule:
• Qualifizierter Abschluss der Sekundarstufe I (Original oder beglaubigte Kopie) und
• erfolgreicher Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung.
Fachhochschulreifeunterricht:
• ein qualifizierter Abschluss der Sekundarstufe I (Original oder beglaubigte Kopie) und
• der Nachweis einer begonnenen Ausbildung.

Informationen:
Der Erwerb der Fachhochschulreife erfolgt:
1. berufsbegleitend in Teilzeitform an der Dualen Berufsoberschule (DBOS) oder
2. ausbildungsbegleitend in Teilzeitform im Fachhochschulreifeunterricht (FHRU).
• Der Unterricht an der Dualen Berufsoberschule umfasst 600 Unterrichtsstunden und wird über 2 Jahre im Teilzeitunterricht an zwei Abenden in der Woche angeboten.
• Der Fachhochschulreifeunterricht wird teilweise in den Berufsschulunterricht integriert, der restliche Unterricht findet innerhalb der Dualen Berufsoberschule statt.

Danach:
• Nach Abschluss aller Lernbausteine schließen die Bildungsgänge mit einer schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ab. Gegebenenfalls kann auch zusätzlich mündlich geprüft werden.
• Die hiermit erlangte Fachhochschulreife berechtigt bundesweit zum Besuch einer Fachhochschule.

Studieren ohne Abitur

Fachschule für Technik

Voraussetzungen:
• mindestens Hauptschulabschluss (Berufsreife)
• abgeschlossene gewerblich-technische Berufsausbildung

Danach:
• Besuch der Fachschule für Informatik (4 Jahre berufsbegleitend) mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Techniker“
• Mit dem Besuch kann direkt nach der Berufsausbildung begonnen werden
• Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen und Universitäten in Rheinland-Pfalz (unabhängig von der Studienrichtung)
• Der Besuch der Fachschule ist kostenlos!

Etwa 3 Prozent der Studierenden der Uni Koblenz-Landau studieren bereits ohne Abitur.

Mit „Mittlerer Reife“ in den Streifenwagen

BBS Lahnstein macht‘s möglich

Eine tolle Chance, auch ohne Abitur den sicheren, interessanten, aber auch anspruchsvollen Beruf einer Polizeibeamtin oder eines Polizeibeamten zu ergreifen, bietet seit einigen Jahren die Berufsbildende Schule Lahnstein.

Mit erfolgreich abgelegtem Sekundarabschluss 1 (Notenschnitt 3,09 und besser) haben junge Menschen bis zu einem Höchstalter von 24 Jahren die Möglichkeit, über den Bildungsgang „Polizeidienst und Verwaltung“ die Fachhochschulreife zu erwerben. Damit verbunden ist ein nahtloser Übergang ins Bachelorstudium an der Hochschule der Polizei am Flughafen Hahn, das mit der Ernennung zur Polizeikommissarin/ zum Polizeikommissar abgeschlossen wird.

Und das Beste: Mit der Zulassung zum Bildungsgang an der BBS Lahnstein hat man die Einstellung als Beamter in den Dienst des Landes Rheinland-Pfalz bereits in der Tasche. Das Erreichen des erforderlichen Notendurchschnitts von 3,2 und die Polizeidiensttauglichkeit gelten dabei natürlich als Voraussetzung. Zudem muss die Bewerberin/ der Bewerber frei von Vorstrafen oder laufenden Ermittlungsverfahren sein.

Während des zwei Jahre dauernden Bildungsgangs werden die Schüler/innen in den allgemeinbildenden Fächern wie zum Beispiel Deutsch/ Kommunikation, Mathe, Fremdsprachen oder Geschichte unterrichtet. Aber auch in berufsbezogenen, also polizeispezifischen Fächern und Lernbereichen, die durch Polizeibeamtinnen und –beamte vermittelt werden.

Aufgelockert wird die schulische Ausbildung durch insgesamt drei Praktika bei der Polizei und einer Verwaltungsbehörde, bevor man schließlich das Zeugnis der Fachhochschulreife in Händen hält.

Foto: Tobias Arhelger - stock.adobe.com

▶ Alles weitere Wissenswerte sowie die Bewerbungsunterlagen sind unter www.polizei.rlp.de/karriere oder auch auf der Homepage der BBS Lahnstein, www.bbs-lahnstein.de, zu finden.

Basis des Erfolgs von Heuchemer Verpackung ist die clevere Kombination von Tradition & Innovation sowie leistungsstarke Teams von hervorragend ausgebildeten Fachkräften.

Starten Sie Ihre sichere berufliche Zukunft mit einer

Ausbildung (m/w) zum
- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Zerspanungsmechaniker**
- **Industriemechaniker**
- **Werkzeugmechaniker**
- **Techn. Produktdesigner, Konstruktionstechnik**
- **Industriekaufmann**

Jahrespraktikanten Verwaltung

Voraussetzung ist ein guter Abschluss der Haupt- oder Realschule. Die Ausbildung erfolgt in Miehlen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Kopie des letzten Schulzeugnisses per Mail oder Post an unsere Personalabteilung nach Miehlen. Für Informationen rufen Sie einfach unter 06772/805-0 an.

HEUCHEMER VERPACKUNG
Industriestraße 1 – D-56357 Miehlen
Telefon: 0 67 72 / 80 5-0 – Telefax: 0 67 72 / 80 5-8855
www.heuchemer.de – Email: personal@heuchemer.de

Schüler in Ruanda unterstützen

Eine Wasseraufbereitungsanlage und ein Schlafsaal für die Partnerschule in Ruanda

Seit mehr als 30 Jahren besteht eine Verbindung der Berufsbildenden Schule Lahnstein mit dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda. Durch Verkaufsaktionen in der Weihnachtszeit konnten Gelder gesammelt und an Hilfsprojekte der Pfarrei Nzuki im Distrikt Ruhango überwiesen werden. Durch Patenschaften einzelner Kolleginnen und Kollegen oder ganzer Klassen war es möglich, Kindern in Ruanda den Schulbesuch in den Schulen der Pfarrei Nzuki zu ermöglichen.

Die BBS Lahnstein unterhält seit 2013 eine offizielle Schulpartnerschaft zum Ausbildungszentrum Saint Joseph Nzuki Vocational Training Center (VTC/TSS) im Distrikt Ruhango in der Südprovinz, die durch das Engagement der Familie Rahe entstand und vom Ruandareferat des Landes Rheinland-Pfalz mit betreut wird. Es handelt sich um eine katholische private Berufsbildende Schule mit derzeit 371 Schülerinnen und Schülern, die von 15 Lehrerinnen und Lehrern in den Berufszweigen Automechaniker, Bau, Näherinnen und Schreiner ausgebildet werden. 2016 spendete die BBS Lahnstein ihrer ruandischen Partnerschule eine Wasseraufbereitungsanlage, die mit Solarenergie betrieben wird. Sie wandelt täglich 800 bis 1500 Liter Brauchwasser in keimfreies Trinkwasser um. Die Anlage wurde von Schüler/innen der Höheren Berufsfachschule für Systemtechnik/-Marketing mit Schwerpunkt Solartechnik zusammen mit ihrem Fachlehrer Hermann Pfeifer für die Partnerschule entwickelt und gebaut. Im Januar 2017 flog Hermann Pfeifer nach

Die Schüler in Ruanda packen selbst mit an. manchmal sind sie aber auch auf fremde Hilfe angewiesen, etwa bei der Frischwasser-Gewinnung.

Foto: BBS Lahnstein

Ruanda, um die Anlage in Betrieb zu nehmen und um die dortigen Kollegen in die Technik, ihre Handhabung und Wartung einzuweisen. In weiteren geplanten Folgebesuchen plant Pfeifer in Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern in Ruanda ein Curriculum für den Bereich Solartechnik (Photovoltaik und Solarthermie) zu schreiben, damit an der Partnerschule zukünftig auch ein Berufszweig Solartechnik etabliert werden kann.

Damit der Ausbildungszweig in Ruanda vom Staat anerkannt und dadurch mitfinanziert wird, muss er gewisse Anforderungen erfüllen, die Pfeifer vor Ort mit den überbetrieblichen Ausbildungszentren und den staatlichen Stellen abstimmen möchte. Die BBS Lahnstein will mit diesem Projekt einen Beitrag dazu leisten, die berufliche Bildung in Ruanda zu stärken und den Jugendlichen in Ruanda bessere berufliche Zukunftsperspektiven zu geben. Vor diesem Hintergrund wird derzeit ein weiteres Projekt mit unserer Partnerschule realisiert, der Bau und die Ausstattung eines Schlafsaales für 68 Schüler, mit sanitären Einrichtungen, einem Zimmer für eine Aufsichtsperson und die Installation von zwei Zisternen. Mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler kommen von weiter weg und leben am VTC Nzuki im Internat. Die Jugendlichen übernachten in den Klassenräumen, da der Schulweg zu lang ist, um ihn täglich zu laufen. Es mangelt an sanitären Einrichtungen. Ziel der Baumaßnahme ist, die allgemeine Wohnsituation und die hygienischen Bedingungen an der Partnerschule zu verbessern, da die Internatsschule nicht über eine geeignete Infrastruktur für die Einrichtung von Schülerunterkünften verfügt. Der Schlafsaal wird durch Spenden der BBS sowie durch finanzielle Mittel des Partnerschaftsvereins und des Landes Rheinland-Pfalz finanziert und wird in 2018 fertiggestellt werden.

Zukünftig sollen Projekte im Bereich der technischen Ausstattung der Schule realisiert werden, um den fachpraktischen Unterricht zu verbessern. Außerdem sollen weitere gegenseitige Besuche von Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schülern erfolgen. Derzeit wird ein Besuch der Unterstufe der Höheren Berufsfachschule für Polizeidienst und Verwaltung der BBS Lahnstein nach Ruanda geplant. Am Tag der offenen Tür der BBS Lahnstein am 27. Januar von 11.00 bis 15.30 Uhr, ist es möglich, sich über weitere Inhalte und Aktivitäten der Schulpartnerschaft der BBS mit dem VTC/TSS in Ruanda zu informieren.

Bergmann
Fliesen-Fachgeschäft e.K.
Meisterbetrieb seit 1962
Inh. Manuel Schubert

Fliesenleger (m/w)

Sie arbeiten selbstständig, zuverlässig und sind motiviert?
Dann zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem mittelständischen Unternehmen zu sehr guten Konditionen. Unsere Baustellen befinden sich im Großraum Rhein-Lahn / Westerwald / Taunus / Hunsrück.

Kontaktaufnahme telefonisch unter ☎ 02604/4691
oder per E-Mail an info@bergmann-nassau.de

Amtsstraße 12 | 56377 Nassau
Telefon: 02604/4691 | www.Bergmann-Nassau.de

STAHL- und METALLBAU
KAISER GmbH & Co. KG
Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau
Treppen, Geländer, Gitter, Tore, Balkone, Vordächer, Carports, Überdachungen
Planung · Ausführung · Service
Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein • Tel: 02621 - 1 88 11 00
Fax: 02621 - 1 88 11 01• info@stahl-metallbaukaiser.de

Fenster - Türen - Möbelbau - Innenausbau - Bauelemente
HS Bauelemente
Meisterbetrieb
Hölzer's Bauelemente GbR
Glück-Auf-Str. 22a
56348 Weisel
Tel.: 06774 - 8333
Fax: 06774 - 919018